



Prot. Nr. 32.05.11/610821

Bozen, 14. November 2012

Bearbeitet von:
Werner Clara
Tel. 0471 417532
Werner.clara@schule.suedtirol.it

An die Führungskräfte der
Kindergartensprengel

An die Schulführungskräfte
aller Schulstufen

An die Direktorinnen und Direktoren
der gleichgestellten Schulen

zur Kenntnis: An den geschäftsführenden Direktor
der Abteilung Gesundheitswesen
Dr. Michele Dagostin
Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1
39100 Bozen

Rundschreiben Nr. 44/2012

Abschaffung des ärztlichen Zeugnisses für die Wiedenzulassung zum Unterricht nach krankheitsbedingter Abwesenheit

Sehr geehrte Führungskräfte,

in der Anlage übermitteln wir Ihnen die Mitteilung des Landesamtes für Hygiene und öffentliche Gesundheit, aus welcher hervorgeht, dass ab sofort die Wiedenzulassung der Kinder sowie der Schülerinnen und Schüler zum Kindergarten bzw. zur Schule nach krankheitsbedingter Abwesenheit – unabhängig von der Dauer der Abwesenheit – ohne ärztliches Zeugnis erfolgt.

Bisher konnten die Kinder sowie die Schülerinnen und Schüler, die aus Krankheitsgründen mehr als fünf Tage abwesend waren, nur aufgrund einer Unbedenklichkeitserklärung des behandelnden Arztes (Gesundheitszeugnis) wieder zum Kindergarten bzw. zur Schule zugelassen werden (Artikel 42 des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 22. Dezember 1967, Nr. 1518). Die Landesregierung hat nun dieses ärztliche Zeugnis mit beiliegendem Beschluss vom 5. November 2012, Nr. 1656, landesweit abgeschafft.

Das Rundschreiben des Schulamtsleiters vom 23. Jänner 1989, Nr. 23 (Vorbeugung der Infektionskrankheiten), ist widerrufen.

Für allfällige Fragen in diesem Zusammenhang können Sie sich an das zuständige Landesamt für Hygiene und öffentliche Gesundheit wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter
gez. Dr. Peter Höllrigl

Anlagen

Mitteilung des Landesamtes für Hygiene und öffentliche Gesundheit
Beschluss der Landesregierung vom 5. November 2012, Nr. 1656